

Impulse zum EGplus

+153 Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen

Text (nach einem altirischen Reisesegen) und Musik: Günter Schwarze

Biografisches (2021)

Günter Schwarze, geboren in 1949 in Bautzen, erlernte nach dem Schulabschluss Orgelbauer, studierte 1970 – 76 an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden, anschließend Komponist in Plauen/Vogtland, seit 1979 Lehrer im Hochschuldienst, 1983 Professor für Komposition und Musiktheorie ebenda, künstlerischer Leiter des Bläserkollegiums Dresden, Vorsitzender der Sächsischen Gesellschaft für Neue Musik und des „Carl Maria von Weber“- Freundeskreises, musikalischer Berater für Meißner-Porzellanglockenspiele (u.a. Dresdner Zwinger, Böttchgasse Bremen) und Glasglockenspiele (Stammhaus Dehner). Komponiert Kammer- und Orchestermusik, Oratorien und Kirchenmusik, zwei Opern, drei Musicals, vor allem Lieder (u.a. Altirischer Segenswunsch „Mögen sich die Wege“, entstanden 1987 in Anklam) und Liederzyklen, über 400 Kanons.

Der Kanon entstand nach einem Urlaub in einer Ferienwohnung an der Ostsee, wo dieser Segen an der Wand hing.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.